

Ich möchte ein Liedlein erkennen,
Wenn blühend die Erde erwacht,
Und kann doch die Worte nicht finden,

Zu lieblich die Blümlein mir blühen
In Garten und Wald und Feld,
Zu jubelnd die Vögelin mir singen,

Wer könnte die Worte wohl finden,
Wer könnte dies Wunder verstehen?
Dan kann man nur still sich versenken,

Die letzte Rose.

Novellette von E. F. a. h. r. o. w.

Wenn sie Sonntags aus der
Stube kam, grüßten sie die jungen
Männer mit einem strahlenden und

Annelies war aber nicht geizig, o
nein — sie war eben nur die Tochter
ihrer nordischen, ausländischen Mutter,

Warum hatte auch die Schwedin
ins Dorf kommen müssen, damals
vor zwanzig Jahren! Sie hatte da

Nur als das Frühjahr kam, war
Annelies zu schwach, um die Vorber-

Aber kurz und gut, da war sie und
war Karis Frau und gab "die red-

Nur Karl Holberg und sein zwölf-

Ganz still aneinandergedrückt saßen
sie in der Kammer neben dem Sofa

"Mach dünn!", sagte Annelies leise,
"die Mutter hat gar keine Falten

"So sah sie aus, wie ich sie freite",
murmelte der Vater.

"War denn der Husten wirklich
schuld, Vater?"

"Ich weiß nicht", stöhnte der Arme.
"Vielleicht ist sie aus Sehnsucht nach

"Herrnöfand — so hieß Mutters
Heimath?"

"Ja, so hieß die Stadt, wo ich sie
mir herholte. O meine Inge, Inge,

Und schluchzend lag der Mann auf
den Knien neben dem Sofa, und

"Vater, ich bin ja noch da für
dich!"

"Ja, ja, darin hatte sie Wort ge-

Annelies dachte nicht viel an die
Zukunft; sie liebte eigentlich genau

Eines Tages starb auch der Vater,
und Annelies war nun ganz allein

Eigentlich hieß er Schwarz. Weil
aber das ganze Dorf voll von

"Ja, das ist die älteste und größte
Fischerei am Ort, und seine Kinder

Und dann nach einer kleinen Pause,
sagte Annelies ganz nebenher:

"Mit denen haben wir ihr auch den
ganzen Sara vollgefüllt."

Clemens überließ es fast. Er hielt
die beiden Hände seines Mädchens fest

"Natürlich, Rosen werden wir eine
Menge haben; um unsere Haushür

"Ja", sagte sie träumerisch, "so
muß es sein; die letzten Rosen muß ich

Sie war sehr müde wie jetzt immer
und sie lehnte sich dichter an Clemens

Nebraska

Staats-Anzeiger und Herald.

achtungsvoll grüßte, wenn Annelies
daherkam.

Stück für Stück, langsam und
sicher hatte sie sich im Laufe der Jahre
eine hübsche Aussteuer zurückgelegt;

In diesem Winter aber hustete An-
nelies so viel, daß der alte Kreis-

Nur als das Frühjahr kam, war
Annelies zu schwach, um die Vorber-

Aber kurz und gut, da war sie und
war Karis Frau und gab "die red-

Nur Karl Holberg und sein zwölf-

Ganz still aneinandergedrückt saßen
sie in der Kammer neben dem Sofa

"Mach dünn!", sagte Annelies leise,
"die Mutter hat gar keine Falten

"So sah sie aus, wie ich sie freite",
murmelte der Vater.

"War denn der Husten wirklich
schuld, Vater?"

"Ich weiß nicht", stöhnte der Arme.
"Vielleicht ist sie aus Sehnsucht nach

"Herrnöfand — so hieß Mutters
Heimath?"

"Ja, so hieß die Stadt, wo ich sie
mir herholte. O meine Inge, Inge,

Und schluchzend lag der Mann auf
den Knien neben dem Sofa, und

"Vater, ich bin ja noch da für
dich!"

"Ja, ja, darin hatte sie Wort ge-

Annelies dachte nicht viel an die
Zukunft; sie liebte eigentlich genau

Eines Tages starb auch der Vater,
und Annelies war nun ganz allein

Eigentlich hieß er Schwarz. Weil
aber das ganze Dorf voll von

"Ja, das ist die älteste und größte
Fischerei am Ort, und seine Kinder

Und dann nach einer kleinen Pause,
sagte Annelies ganz nebenher:

"Mit denen haben wir ihr auch den
ganzen Sara vollgefüllt."

Clemens überließ es fast. Er hielt
die beiden Hände seines Mädchens fest

"Natürlich, Rosen werden wir eine
Menge haben; um unsere Haushür

"Ja", sagte sie träumerisch, "so
muß es sein; die letzten Rosen muß ich

Sie war sehr müde wie jetzt immer
und sie lehnte sich dichter an Clemens

Annelies war eingeschlafen; ganz
fest schlief sie in der heißen Frühling-

Stück für Stück, langsam und
sicher hatte sie sich im Laufe der Jahre
eine hübsche Aussteuer zurückgelegt;

In diesem Winter aber hustete An-
nelies so viel, daß der alte Kreis-

Nur als das Frühjahr kam, war
Annelies zu schwach, um die Vorber-

Aber kurz und gut, da war sie und
war Karis Frau und gab "die red-

Nur Karl Holberg und sein zwölf-

Ganz still aneinandergedrückt saßen
sie in der Kammer neben dem Sofa

"Mach dünn!", sagte Annelies leise,
"die Mutter hat gar keine Falten

"So sah sie aus, wie ich sie freite",
murmelte der Vater.

"War denn der Husten wirklich
schuld, Vater?"

"Ich weiß nicht", stöhnte der Arme.
"Vielleicht ist sie aus Sehnsucht nach

"Herrnöfand — so hieß Mutters
Heimath?"

"Ja, so hieß die Stadt, wo ich sie
mir herholte. O meine Inge, Inge,

Und schluchzend lag der Mann auf
den Knien neben dem Sofa, und

"Vater, ich bin ja noch da für
dich!"

"Ja, ja, darin hatte sie Wort ge-

Annelies dachte nicht viel an die
Zukunft; sie liebte eigentlich genau

Eines Tages starb auch der Vater,
und Annelies war nun ganz allein

Eigentlich hieß er Schwarz. Weil
aber das ganze Dorf voll von

"Ja, das ist die älteste und größte
Fischerei am Ort, und seine Kinder

Und dann nach einer kleinen Pause,
sagte Annelies ganz nebenher:

"Mit denen haben wir ihr auch den
ganzen Sara vollgefüllt."

Clemens überließ es fast. Er hielt
die beiden Hände seines Mädchens fest

"Natürlich, Rosen werden wir eine
Menge haben; um unsere Haushür

"Ja", sagte sie träumerisch, "so
muß es sein; die letzten Rosen muß ich

Sie war sehr müde wie jetzt immer
und sie lehnte sich dichter an Clemens

war ein prächtiges, gut genährtes
„Stier“, das volle vier Wochen kein

Stück für Stück, langsam und
sicher hatte sie sich im Laufe der Jahre
eine hübsche Aussteuer zurückgelegt;

In diesem Winter aber hustete An-
nelies so viel, daß der alte Kreis-

Nur als das Frühjahr kam, war
Annelies zu schwach, um die Vorber-

Aber kurz und gut, da war sie und
war Karis Frau und gab "die red-

Nur Karl Holberg und sein zwölf-

Ganz still aneinandergedrückt saßen
sie in der Kammer neben dem Sofa

"Mach dünn!", sagte Annelies leise,
"die Mutter hat gar keine Falten

"So sah sie aus, wie ich sie freite",
murmelte der Vater.

"War denn der Husten wirklich
schuld, Vater?"

"Ich weiß nicht", stöhnte der Arme.
"Vielleicht ist sie aus Sehnsucht nach

"Herrnöfand — so hieß Mutters
Heimath?"

"Ja, so hieß die Stadt, wo ich sie
mir herholte. O meine Inge, Inge,

Und schluchzend lag der Mann auf
den Knien neben dem Sofa, und

"Vater, ich bin ja noch da für
dich!"

"Ja, ja, darin hatte sie Wort ge-

Annelies dachte nicht viel an die
Zukunft; sie liebte eigentlich genau

Eines Tages starb auch der Vater,
und Annelies war nun ganz allein

Eigentlich hieß er Schwarz. Weil
aber das ganze Dorf voll von

"Ja, das ist die älteste und größte
Fischerei am Ort, und seine Kinder

Und dann nach einer kleinen Pause,
sagte Annelies ganz nebenher:

"Mit denen haben wir ihr auch den
ganzen Sara vollgefüllt."

Clemens überließ es fast. Er hielt
die beiden Hände seines Mädchens fest

"Natürlich, Rosen werden wir eine
Menge haben; um unsere Haushür

"Ja", sagte sie träumerisch, "so
muß es sein; die letzten Rosen muß ich

Sie war sehr müde wie jetzt immer
und sie lehnte sich dichter an Clemens

öffnete den Sack. Da sprang die zot-
tige Bestie mit schrecklichem Gebell

Stück für Stück, langsam und
sicher hatte sie sich im Laufe der Jahre
eine hübsche Aussteuer zurückgelegt;

In diesem Winter aber hustete An-
nelies so viel, daß der alte Kreis-

Nur als das Frühjahr kam, war
Annelies zu schwach, um die Vorber-

Aber kurz und gut, da war sie und
war Karis Frau und gab "die red-

Nur Karl Holberg und sein zwölf-

Ganz still aneinandergedrückt saßen
sie in der Kammer neben dem Sofa

"Mach dünn!", sagte Annelies leise,
"die Mutter hat gar keine Falten

"So sah sie aus, wie ich sie freite",
murmelte der Vater.

"War denn der Husten wirklich
schuld, Vater?"

"Ich weiß nicht", stöhnte der Arme.
"Vielleicht ist sie aus Sehnsucht nach

"Herrnöfand — so hieß Mutters
Heimath?"

"Ja, so hieß die Stadt, wo ich sie
mir herholte. O meine Inge, Inge,

Und schluchzend lag der Mann auf
den Knien neben dem Sofa, und

"Vater, ich bin ja noch da für
dich!"

"Ja, ja, darin hatte sie Wort ge-

Annelies dachte nicht viel an die
Zukunft; sie liebte eigentlich genau

Eines Tages starb auch der Vater,
und Annelies war nun ganz allein

Eigentlich hieß er Schwarz. Weil
aber das ganze Dorf voll von

"Ja, das ist die älteste und größte
Fischerei am Ort, und seine Kinder

Und dann nach einer kleinen Pause,
sagte Annelies ganz nebenher:

"Mit denen haben wir ihr auch den
ganzen Sara vollgefüllt."

Clemens überließ es fast. Er hielt
die beiden Hände seines Mädchens fest

"Natürlich, Rosen werden wir eine
Menge haben; um unsere Haushür

"Ja", sagte sie träumerisch, "so
muß es sein; die letzten Rosen muß ich

Sie war sehr müde wie jetzt immer
und sie lehnte sich dichter an Clemens

Das geistige Vermögen bei Män-
nern und Frauen.

Die englische Zeitschrift „The Nine-
teenth Century“ sagt, daß zwar die
Urtheilskraft des Mannes durch-

Stück für Stück, langsam und
sicher hatte sie sich im Laufe der Jahre
eine hübsche Aussteuer zurückgelegt;

In diesem Winter aber hustete An-
nelies so viel, daß der alte Kreis-

Nur als das Frühjahr kam, war
Annelies zu schwach, um die Vorber-

Aber kurz und gut, da war sie und
war Karis Frau und gab "die red-

Nur Karl Holberg und sein zwölf-

Ganz still aneinandergedrückt saßen
sie in der Kammer neben dem Sofa

"Mach dünn!", sagte Annelies leise,
"die Mutter hat gar keine Falten

"So sah sie aus, wie ich sie freite",
murmelte der Vater.

"War denn der Husten wirklich
schuld, Vater?"

"Ich weiß nicht", stöhnte der Arme.
"Vielleicht ist sie aus Sehnsucht nach

"Herrnöfand — so hieß Mutters
Heimath?"

"Ja, so hieß die Stadt, wo ich sie
mir herholte. O meine Inge, Inge,

Und schluchzend lag der Mann auf
den Knien neben dem Sofa, und

"Vater, ich bin ja noch da für
dich!"

"Ja, ja, darin hatte sie Wort ge-

Annelies dachte nicht viel an die
Zukunft; sie liebte eigentlich genau

Eines Tages starb auch der Vater,
und Annelies war nun ganz allein

Eigentlich hieß er Schwarz. Weil
aber das ganze Dorf voll von

"Ja, das ist die älteste und größte
Fischerei am Ort, und seine Kinder

Und dann nach einer kleinen Pause,
sagte Annelies ganz nebenher:

"Mit denen haben wir ihr auch den
ganzen Sara vollgefüllt."

Clemens überließ es fast. Er hielt
die beiden Hände seines Mädchens fest

"Natürlich, Rosen werden wir eine
Menge haben; um unsere Haushür

"Ja", sagte sie träumerisch, "so
muß es sein; die letzten Rosen muß ich

Sie war sehr müde wie jetzt immer
und sie lehnte sich dichter an Clemens

Sie kennt sich.

Frau (nach einem Wortwechsel mit
ihrem Mann): „Still bist jetzt! Mußt
Du denn immer das vorletzte Wort
haben?“